

Neue Privatstiftung setzt sich für Straßenkinder ein

Am 9. April 2014 präsentierte die Capital Bank ihre neue geschaffene gemeinnützige Privatstiftung „Philanthropie Österreich“. Mit dieser Stiftung möchte die Bank dazu beitragen, Großspender für gemeinnützige Anliegen zu gewinnen und gleichzeitig diese bei der Projektauswahl unterstützen und beraten. Jugend Eine Welt freut sich auf gute Zusammenarbeit mit der Privatstiftung „Philanthropie Österreich“. Eines der ersten Projekte, das von der neuen Stiftung profitieren soll, ist eine Krankenstation zur Versorgung von Straßenkindern in der indischen Metropole Bangalore. Pro Jahr landen in Bangalore rund 23.000 Kinder, alleine oder mit ihren Familien, auf der Straße. *red.*



Die „Gründungsväter“ der gemeinnützigen Privatstiftung „Philanthropie Österreich“ v.l.n.r.: Christian Jauk, Franz Harnoncourt-Unverzagt, Constantin Veyder-Malberg und Günther Lutschinger